

ausschreibende Vergabestelle

Stadt Steinheim
Der Bürgermeister
Marktstraße 2
32839 Steinheim

Telefon	+49 523321137
Telefax	+49 523321237
Email	submissionen@steinheim.de

gewähltes Verfahren:

Öffentliche Preisanfrage

Anforderung der Unterlagen:

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

Sie finden das Verfahren bei der Deutschen eVergabe unter folgendem Link:

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14af2962-babd-4635-8fc1-1a8dc5087ffb

die Form, in der Anträge/Angebote einzureichen sind:

Digitale Angebotsabgabe	wird unterstützt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt

Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	12.61.60-003/001
Kurzbeschreibung	Stadt Steinheim; Erweiterung der Feuerwache in Steinheim, hier: Rohbauarbeiten
ausf. Beschreibung	Die Stadt Steinheim möchte das bestehende Feuerwehrgerätehaus um Umkleideräume mit Sanitärräumen erweitern. Das Gebäude wird in konventioneller Massivbauweise mit WDVS (16 cm) als eingeschossiger Anbau mit Flachdach errichtet. Größe des Objektes: Grundfläche (GRF): ca. 23m*13m=300m² Bruttorauminhalt (BRI): ca. 1.250cbm Folgende Arbeiten sind u.a. zu erbringen: - Baustelleneinrichtung - Erdarbeiten - Entwässerungsarbeiten - Abdichtungsarbeiten - Maurerarbeiten (WDVS) - Beton- und Stahlbetonarbeiten Das Außengerüst wird seitens des AG zur Verfügung gestellt. Die Einzelheiten sind dem beigefügten Leistungsverzeichnis sowie den Anlagen zu entnehmen. Zuschlagskriterium: Preis - 100% Ausführung: nach Absprache (voraussichtlich ab Dezember)

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Von:	01.12.2026
Bis:	30.01.2027

Erläuterungen

nach Absprache und je nach Witterung ab Dezember 2026

die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 18.09.2026 um 11:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 16.10.2026.

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine Angabe

die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

analog VOB/B

gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

keine allgemeinen Angaben zu Nachweisen

Prüfungs- und Beschwerdestelle

Kreis Höxter, Der Landrat, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Zeitpunkt der Publikation: 28.08.2026 - 11:30 Uhr